



OSTALBKREIS

WALDPÄDAGOGIKZENTRUM



## **GRÜNES KLASSENZIMMER**

Waldpädagogische Angebote für Schulklassen  
im Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis und Taubental

Schuljahr 2022/2023



OSTALBKREIS

## WALDPÄDAGOGIKZENTRUM

### INHALT

|  |    |
|--|----|
| Der Igel – liebenswerten „Stachelrittern“ auf der Spur ..... | 3  |
| Keine Angst vor Spinnen! .....                               | 4  |
| Landart – die Welt ist voller Farben und Formen! .....       | 5  |
| Natur schafft Wissen – Mathematik im Wald .....              | 6  |
| Versteckt – entdeckt! Waldtieren auf der Spur .....          | 7  |
| Das kleine Eichhörnchen-Einmaleins .....                     | 8  |
| Tricks und Strategien von Pflanzen .....                     | 9  |
| Der Wald klingt – Musik im Wald.....                         | 10 |
| Das Leben im Waldboden .....                                 | 11 |
| Im Wald steh ´n nicht nur Bäume - Deutsch im Wald.....       | 12 |
| Waldbäume und ihre Erkennungsmerkmale.....                   | 13 |
| Es klopft bei Wanja in der Nacht – Winter im Wald .....      | 14 |
| Komm mit in den Wald!.....                                   | 15 |
| Der Wald im Jahresverlauf.....                               | 16 |
| Die kleine Waldwerkstatt.....                                | 17 |
| Das bunte Waldatelier .....                                  | 18 |
| Sichtbare und unsichtbare Welt der Pilze .....               | 19 |
| Essbare Pflanzen in Wald und Flur .....                      | 20 |
| Fleißig wie die Bienen - Wie kommt der Honig ins Glas? ..... | 21 |



OSTALBKREIS

WALDPÄDAGOGIKZENTRUM

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Kursnummer                         | OAK.2022.01   |
| Kursbezeichnung                    | <b>Der Igel – liebenswerten „Stachelrittern“ auf der Spur</b>   |
| Zielgruppe                         | Schulklassen der Stufen 1-4   |
| Datum                              | Nach Vereinbarung   |
| Zielsetzung, Beschreibung          | Wir lernen allerhand Wissenswertes über den Igel kennen (Körperbau, Sinnesorgane, Ernährung, Lebensgewohnheiten im Winter, Feinde). Erfahren einiges über sein Leben und seine Bedürfnisse. Erarbeiten, was wir dem Igel „Gutes tun“ können. Ganz praktisch bauen wir am Ende noch einen geeigneten Igelunterschlupf im Wald.   |
| Schwerpunkte                       | Am Beispiel des Igels lernen wir ein bekanntes Wildtier näher kennen, seine Lebensgewohnheit, (auch weitere) Überwinterungsstrategien, Lebensräume und was wir als Menschen zum Schutz des Igels (anderer Wildtiere) beitragen können.  |
| Bezug zum Bildungsplan             | <u>Sachunterricht</u> : Natur und Leben; Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen (Tiere exemplarisch beschreiben, benennen und unterscheiden; Entwicklung einer ausgewählten Tierart beobachten und beschreiben; Angepasstheit von Tieren an ihren jeweiligen Lebensraum zu unterschiedlichen jahreszeitlichen Bedingungen beschreiben; Bedeutung von Naturgrundlagen für Tiere erkennen und Überlegungen zum Umgang mit Naturgrundlagen anstellen)<br><u>Religionslehre</u> : Welt und Verantwortung.<br><u>Kunst und Werken</u> : Kinder spielen und agieren; Kinder sehen, erfahren und betrachten. |
| Thematisch-methodische Ausrichtung | Altersgerecht und ganzheitliche Wissensvermittlung zum „Igel“. Dabei wechseln sich spielerische, praktische und informative Elemente ab.  |
| Referent*in                        | Dr. Simone Strobl und Katharina Schönemann, zertifizierte Waldpädagoginnen  |
| Max. Teilnehmerzahl                | Ca. 30  |
| Organisation                       | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft   |
| Uhrzeit, Dauer                     | 9 - 12 Uhr (oder nach Vereinbarung)   |
| Ort                                | Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis im Dieter-Paul-Pavillon, Schwäbisch Gmünd  |
| Kosten                             | Die Teilnahme ist kostenlos   |
| Anmeldung / Bewerbung              | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft   |



OSTALBKREIS

WALDPÄDAGOGIKZENTRUM

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Kursnummer                         | OAK.2022.02   |
| Kursbezeichnung                    | <b>Keine Angst vor Spinnen!</b>   |
| Zielgruppe                         | Schulklassen der Stufen 2-7   |
| Datum                              | Nach Vereinbarung   |
| Zielsetzung, Beschreibung          | Spinnen kennen Kinder und Jugendliche aus Ihrem direkten Lebensumfeld. Oft werden diese als ekelig und angsteinflößend empfunden. Doch ist das wirklich so?<br>Das wollen wir in dieser Unterrichtseinheit selbst herausfinden: Wie sieht eine Spinne aus, wo und wie leben sie, baut jede Spinne ein Netz? Das alles und noch viel mehr sind Fragen, auf die wir eine Antwort finden wollen. |
| Schwerpunkte                       | Die Schüler*innen lernen die anatomischen Besonderheiten von Spinnen kennen, deren unterschiedlichen Lebensweisen und Lebensräume.<br>Sie erkenne die Notwendigkeit von Spinnen für unser gesamtes Ökosystem.<br>Zudem wird die Kooperationsfähigkeit in Klein- und der Großgruppe geschult.  |
| Bezug zum Bildungsplan             | <b>Grundschule:</b><br><u>Sachunterricht:</u> Natur und Leben; Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen.<br><u>Religion:</u> Welt und Verantwortung.<br><b>Unterstufe:</b><br><u>BNT:</u> Wirbellose, Ökologie, Denk- und Arbeitsweisen der Naturwissenschaften.<br><u>Religion:</u> Welt und Verantwortung.  |
| Thematisch-methodische Ausrichtung | Wissensvermittlung auf spielerische, kreative, kooperative und informative Weise. Spielerische Elemente, informative Gespräche und das eigene Tun und Forschen wechseln sich in geeigneter Weise ab.  |
| Referent*in                        | Dr. Simone Strobl und Katharina Schönemann, zertifizierte Waldpädagoginnen  |
| Max. Teilnehmerzahl                | Ca. 30  |
| Organisation                       | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft   |
| Uhrzeit, Dauer                     | 9 - 12 Uhr (oder nach Vereinbarung)   |
| Ort                                | Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis,<br>Himmelsgarten, 73527 Schwäbisch Gmünd  |
| Kosten                             | Die Teilnahme ist kostenlos   |
| Anmeldung / Bewerbung              | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft   |



OSTALBKREIS

## WALDPÄDAGOGIKZENTRUM

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Kursnummer                         | OAK.2022.03  |
| Kursbezeichnung                    | <b>Landart – die Welt ist voller Farben und Formen!</b>  |
| Zielgruppe                         | Schulklassen der Stufen 1-10   |
| Datum                              | Nach Vereinbarung  |
| Zielsetzung, Beschreibung          | Landart ist eine besondere Form die Natur intensiv mit allen Sinnen wahrzunehmen und zu erleben. Bei dieser Einheit soll zunächst die Wahrnehmung der TN*innen geschärft werden. Dann werden wir gemeinsam, in Kleingruppen, als Partnerarbeit oder auch alleine Landartwerke gestalten – nur mit den Materialien, die wir vor Ort finden. Eine Vernissage der Kunstwerke am Schluss darf natürlich nicht fehlen.  |
| Schwerpunkte                       | Wahrnehmungsschulung. Lust am Gestalten wecken und Freude an der eigenen Fantasie fördern. In der Natur sein, entdecken, ausprobieren, bauen und staunen. Die Natur als Quelle der Inspiration und Kraft erleben.  |
| Bezug zum Bildungsplan             | <b>Grundschule:</b><br><u>Kunst und Werke:</u> Kinder werken; Kinder sehen, erfahren, betrachten und beobachten (Kinder erleben Natur; Kinder nehmen ihre Umwelt wahr); Kinder spielen und agieren.<br><u>Sachunterricht:</u> Demokratie und Gesellschaft (Leben in Gemeinschaft).<br><u>Deutsch:</u> Kinder planen und gestalten eine Kurzpräsentation.<br><b>Sekundarstufe 1:</b><br><u>Bildende Kunst:</u> Fläche (Grafik); Raum (Plastik und Architektur); Zeit (Aktion).<br>( <u>Gemeinschaftskunde:</u> Gesellschaft- Zusammenleben in sozialen Gruppen).) |
| Thematisch-methodische Ausrichtung | Sinnesübungen und Spiele zur Wahrnehmungsschulung. Vorstellung des Begriffes „Landart“ und eine Einführung ins Thema. Eine Anleitung geht dem eigenen Tun voraus. Selbständiges Gestalten von Landartwerken je nach Altersstufe. Würdigung aller Werke zum Abschluss in geeigneter Weise.  |
| Referent*in                        | Dr. Simone Strobl und Katharina Schönemann, zertifizierte Waldpädagoginnen   |
| Max. Teilnehmerzahl                | Ca. 30   |
| Organisation                       | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft  |
| Uhrzeit, Dauer                     | 9 - 12 Uhr (oder nach Vereinbarung)  |
| Ort                                | Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Himmelsgarten, 73527 Schwäbisch Gmünd  |
| Kosten                             | Die Teilnahme ist kostenlos  |
| Anmeldung / Bewerbung              | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft  |



OSTALBKREIS

WALDPÄDAGOGIKZENTRUM

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Kursnummer                         | OAK.2022.05  |
| Kursbezeichnung                    | Natur schafft Wissen – Mathematik im Wald  |
| Zielgruppe                         | Schulklassen der Stufen 3 -10  |
| Datum                              | Nach Vereinbarung  |
| Zielsetzung, Beschreibung          | Die Natur ist voller geometrischer Flächen und Körper – wir müssen sie nur entdecken. Auch lernen wir eigene Körpermaße kennen und können mit diesen Maßen Bäume, Wege u.a. leicht selbst vermessen. Mit dem sogenannten „Förderdreieck“ gelingt das sogar an stehenden Bäumen. Schüler*innen älterer Klassenstufen steigen in die Waldwertbestimmung ein.   |
| Schwerpunkte                       | Vertiefen mathematischer Kenntnisse aus dem Bereich der Geometrie (Formen, Körper, Längen- und Raummaße). Kennenlernen von Körpermaßen und des „Förderdreiecks“.   |
| Bezug zum Bildungsplan             | <b>Grundschule:</b><br><u>Mathematik:</u> Raum und Form; Größen und Messen; Zahlen und Operationen.<br><u>Kunst/ Werken:</u> Kinder sehen, erfahren, betrachten und beobachten.<br><b>Sekundarstufe 1:</b><br><u>Mathematik:</u> Leitidee Messen; Leitidee Raum und Form.<br><u>BNT:</u> Denk- und Arbeitsweise der Naturwissenschaft und der Technik.<br><u>NWT:</u> Denk- und Arbeitsweise in Naturwissenschaft und Technik: Systeme und Prozesse; Stoffe und Produkte.<br><u>Ethik:</u> Mensch und Natur.<br><u>Religion:</u> Welt und Verantwortung. |
| Thematisch-methodische Ausrichtung | Ganzheitliche Vermittlung von „Mathematikwissen“ in erster Linie aus dem Bereich der Geometrie. Spielerisch, praktisch, anschaulich und kreativ.<br>Ältere Schüler*innen lösen nach einer genauen Einweisung auch komplexere Aufgabenstellungen, z.B.: „Wieviel Wert hat denn der Wald?“ o.ä.<br>Inhalte der Veranstaltungen werden für jede Klasse konkret im Vorfeld mit der Lehrkraft abgesprochen.   |
| Referent*in                        | Dr. Simone Strobl und Katharina Schönemann, zertifizierte Waldpädagoginnen   |
| Max. Teilnehmerzahl                | Ca. 30   |
| Organisation                       | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft  |
| Uhrzeit, Dauer                     | 9 - 12 Uhr (oder nach Vereinbarung)  |
| Ort                                | Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Himmelsgarten, 73527 Schwäbisch Gmünd  |
| Kosten                             | Die Teilnahme ist kostenlos  |
| Anmeldung / Bewerbung              | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft  |



OSTALBKREIS

WALDPÄDAGOGIKZENTRUM

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Kursnummer                         | OAK.2022.06  |
| Kursbezeichnung                    | <b>Versteckt – entdeckt! Waldtieren auf der Spur</b>   |
| Zielgruppe                         | Schulklassen der Stufen 1 - 4  |
| Datum                              | Nach Vereinbarung  |
| Zielsetzung, Beschreibung          | Waldtiere wie Reh und Wildschwein sehen wir so gut wie nie in freie Wildbahn, denn sie sind sehr scheu. Aber sie leben in unseren Wäldern und hinterlassen allerlei Spuren. Mit spannenden Rätseln und lustigen Spielen lernen wir unsere Waldbewohner näher kennen. Wir schleichen einen Pirschpfad entlang und machen uns auf Spurensuche im Wald. |
| Schwerpunkte                       | Kennenlernen heimischer Wald-/ Wildtiere   |
| Bezug zum Bildungsplan             | <u>Sachunterricht</u> : Natur und Leben (Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen); Demokratie und Gesellschaft (Leben in Gemeinschaft).<br><u>Religion</u> : Welt und Verantwortung.<br><u>Deutsch</u> : Kinder planen und gestalten eine Kurzpräsentation.   |
| Thematisch-methodische Ausrichtung | Ganzheitliche Vermittlung von „Waldtierwissen“. Spielerisch, praktisch, anschaulich und kreativ. Wechselnd in der „Großgruppe“, als Partnerarbeit oder alleine. Konkrete Absprachen im Vorfeld mit der Lehrperson ermöglichen Schwerpunkte in bestimmten Bereichen oder auf einzelne Tiere zu legen.   |
| Referent*in                        | Dr. Simone Strobl und Katharina Schönemann, zertifizierte Waldpädagoginnen   |
| Max. Teilnehmerzahl                | Ca. 30   |
| Organisation                       | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft  |
| Uhrzeit, Dauer                     | 9 - 12 Uhr (oder nach Vereinbarung)  |
| Ort                                | Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis im Dieter-Paul-Pavillon, Himmelsgarten, Schwäbisch Gmünd  |
| Kosten                             | Die Teilnahme ist kostenlos  |
| Anmeldung / Bewerbung              | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft  |



OSTALBKREIS

WALDPÄDAGOGIKZENTRUM

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Kursnummer                         | OAK.2022.07   |
| Kursbezeichnung                    | <b>Das kleine Eichhörnchen-Einmaleins</b>   |
| Zielgruppe                         | Schulklassen der Stufen 1-3   |
| Datum                              | Nach Vereinbarung   |
| Zielsetzung, Beschreibung          | Was muss ein Eichhörnchen können, damit es im Wald überleben kann? Gemeinsam mit anderen Eichhörnchen üben wir in der Eichhörnchenschule „Haselnuss“ das kleine Eichhörnchen-Einmaleins. Dabei lernen wir, was ein junges Eichhörnchen alles können muss und wie wir diese Fähigkeiten im Lebensraum Wald einsetzen. Wir erforschen, was wir im Wald fressen können und wie wir unser Futter im Winter finden. Damit wir nicht selbst zur Beute anderer Tiere werden, müssen wir unsere Freunde und Feinde unterscheiden können. Und natürlich müssen wir uns auch einen Unterschlupf zum Schlafen bauen und gegen lästige Parasiten ankämpfen. Wenn wir das alles geschafft haben, sind wir bestens für das Leben als Eichhörnchen gerüstet. |
| Schwerpunkte                       | Am Beispiel des Eichhörnchens lernen die Kinder ein einheimisches Waldtier näher kennen. Durch die Verwandlung der Kinder in Eichhörnchen erleben die Kinder hautnah, wie sich Wildtiere an ihren Lebensraum anpassen und welche Überlebensstrategien sie haben.  |
| Bezug zum Bildungsplan             | <u>Sachunterricht</u> : Natur und Leben; Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen (Tiere exemplarisch beschreiben, benennen und unterscheiden; Entwicklung einer ausgewählten Tierart beobachten und beschreiben; Angepasstheit von Tieren an ihren jeweiligen Lebensraum zu unterschiedlichen jahreszeitlichen Bedingungen beschreiben; Bedeutung von Naturgrundlagen für Tiere erkennen und Überlegungen zum Umgang mit Naturgrundlagen anstellen)<br><u>Kunst und Werken</u> : Kinder spielen und agieren; Kinder sehen, erfahren und betrachten.  |
| Thematisch-methodische Ausrichtung | Altersgerechte Wissensvermittlung zum „Eichhörnchen“. Dabei wechseln spielerische, praktische u. informative Elemente ab.   |
| Referent*in                        | Dr. Simone Strobl und Katharina Schönemann, zertifizierte Waldpädagoginnen  |
| Max. Teilnehmer                    | Ca. 30  |
| Organisation                       | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft   |
| Uhrzeit, Dauer                     | 9 - 12 Uhr (oder nach Vereinbarung)   |
| Ort                                | Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis im Dieter-Paul-Pavillon, Himmelsgarten, Schwäbisch Gmünd   |
| Kosten                             | Die Teilnahme ist kostenlos   |
| Anmeldung / Bewerbung              | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft   |





OSTALBKREIS

WALDPÄDAGOGIKZENTRUM

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Kursnummer                         | OAK.2022.08  |
| Kursbezeichnung                    | <b>Tricks und Strategien von Pflanzen</b>  |
| Zielgruppe                         | Schulklassen der Stufen 4-9  |
| Datum                              | Nach Vereinbarung  |
| Zielsetzung, Beschreibung          | <p>Pflanzen haben die gleichen Herausforderungen wie wir. Zum Wachsen benötigen sie eine passende Umgebung und ausreichend Nahrung. Sie brauchen eine gute Strategie, um sich gegen Widersacher und Konkurrenz zu behaupten. Schließlich möchten sie einen Partner zur Fortpflanzung finden und dafür sorgen, dass ihr Nachwuchs gut Chancen hat, Wurzeln zu schlagen.</p> <p>Aber wie schaffen die Pflanzen das, obwohl sie kein Gehirn haben und sich nicht bewegen können? Gemeinsam finden wir das anhand unserer Waldpflanzen heraus.</p> |
| Schwerpunkte                       | Anpassung von Pflanzen an ihren Lebensraum, Interaktion von Pflanzen und Tieren, Kommunikation von Pflanzen, Überlebensstrategien  |
| Bezug zum Bildungsplan             | <p><b>Grundschule:</b><br/>Natur und Vielfalt, Abhängigkeit und Anpasstheit von Tieren und Pflanzen</p> <p><b>Unterstufe/Mittelstufe:</b><br/>Wechselwirkungen zwischen Organismen, Anpasstheit ausgewählter Organismen an die Umwelt</p>  |
| Thematisch-methodische Ausrichtung | Wissensvermittlung auf kreative, kooperative und informative Weise. Forschen, informative Gespräche und spielerische Elemente wechseln sich in geeigneter Weise ab.  |
| Referent*in                        | Dr. Simone Strobl und Katharina Schönemann, zertifizierte Waldpädagoginnen   |
| Max. Teilnehmerzahl                | Ca. 30   |
| Organisation                       | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft  |
| Uhrzeit, Dauer                     | 9 - 12 Uhr (oder nach Vereinbarung)  |
| Ort                                | Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Himmelsgarten, 73527 Schwäbisch Gmünd  |
| Kosten                             | Die Teilnahme ist kostenlos  |
| Anmeldung / Bewerbung              | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft  |



OSTALBKREIS

WALDPÄDAGOGIKZENTRUM

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Kursnummer                         | OAK.2022.09  |
| Kursbezeichnung                    | <b>Der Wald klingt – Musik im Wald</b>   |
| Zielgruppe                         | Schulklassen der Stufen 1-4  |
| Datum                              | Nach Vereinbarung  |
| Zielsetzung, Beschreibung          | Im Wald gibt es einiges zu Hören. Das wollen wir zunächst erfahren. Auch Tiere im Wald machen „Musik“ oder sind in besonderem Maße von Geräuschen „abhängig“. Aber Musik im Wald muss nicht nur Vogelgezwitscher und Blätterrauschen sein. Auch wir können im Wald und mit dem Wald „Musik machen“. Dazu suchen und bauen wir uns Waldinstrumente und bringen sie zum Klingen. Wir erfahren warum viele Instrumente aus Holz gebaut sind.  |
| Schwerpunkte                       | Wahrnehmungsschulung (Geräusche und Laute). Kreativität beim Suchen, Finden und zum Klingen bringen unterschiedlicher Waldmaterialien.<br>Kooperationsfähigkeit beim gemeinsamen Werken, Spaß am gemeinsamen Musizieren und Experimentieren im Wald.   |
| Bezug zum Bildungsplan             | <b>Grundschule:</b><br><u>Musik:</u> Musik gestalten (Umgang mit der Stimme, instrumentales Musizieren); Musik hören und verstehen; Musik umsetzen.<br><u>Kunst und Werke:</u> Kinder werken; Kinder sehen, erfahren, betrachten und beobachten (Kinder erleben Natur); Kinder spielen und agieren.<br><u>Sachunterricht:</u><br>Naturphänomene (Erfahrungen mit Tönen und Geräuschen); Natur und Leben (Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen); Demokratie und Gesellschaft (Leben in Gesellschaft).<br><u>Deutsch:</u> Planen und gestalten einer Kurzpräsentation. |
| Thematisch-methodische Ausrichtung | Sinnesübungen und Spiele zur auditiven Wahrnehmung. Experimentieren mit Geräuschen und Tönen. Praktisches Arbeiten und gemeinsames Tun im Klassenverband.  |
| Referent*in                        | Dr. Simone Strobl und Katharina Schönemann, zertifizierte Waldpädagoginnen   |
| Max. Teilnehmerzahl                | Ca. 30   |
| Organisation                       | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft  |
| Uhrzeit, Dauer                     | 9 - 12 Uhr (oder nach Vereinbarung)  |
| Ort                                | Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Himmelsgarten, 73527 Schwäbisch Gmünd  |
| Kosten                             | Die Teilnahme ist kostenlos  |
| Anmeldung / Bewerbung              | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft  |



OSTALBKREIS

## WALDPÄDAGOGIKZENTRUM

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Kursnummer                         | OAK.2022.10   |
| Kursbezeichnung                    | Das Leben im Waldboden  |
| Zielgruppe                         | Schulklassen der Stufen 4-7   |
| Datum                              | Nach Vereinbarung   |
| Zielsetzung, Beschreibung          | Der Boden ist im wahrsten Sinne des Wortes die Grundlage für alle Lebewesen im Wald. Doch wie entsteht überhaupt der Waldboden? Das Klima, die Bodenbewohner und die Pflanzen spielen dabei eine große Rolle. Für welche Tiere ist der Boden Nahrungsquelle und Lebensraum? Und was hat der Waldboden mit uns zu tun? Zusammen wollen wir mehr über den Waldboden herausfinden! |
| Schwerpunkte                       | Entstehung und Funktion des Waldbodens, Bodenorganismen erforschen und bestimmen, Stoffkreisläufe, Einfluss des Menschen auf seine Umwelt.  |
| Bezug zum Bildungsplan             | <b>Grundschule:</b><br><u>Sachunterricht:</u> Natur und Leben; Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen<br><b>Unterstufe/Mittelstufe:</b><br><u>Biologie/BNT:</u> Pflanzen, Ökologie, Wirbellose, Wasser, Umweltschutz<br><u>Geographie:</u> Teilsystem Erdoberfläche<br><u>Ethik:</u> Mensch und Natur   |
| Thematisch-methodische Ausrichtung | Wissenserwerb zum Thema Boden anhand von Experimenten und Aktivitäten.  |
| Referent*in                        | Dr. Simone Strobl und Katharina Schönemann, zertifizierte Waldpädagoginnen  |
| Max. Teilnehmerzahl                | Ca. 30  |
| Organisation                       | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft   |
| Uhrzeit, Dauer                     | 9-12 Uhr (oder nach Vereinbarung)   |
| Ort                                | Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Himmelsgarten, 73527 Schwäbisch Gmünd   |
| Kosten                             | Die Teilnahme ist kostenlos   |
| Anmeldung / Bewerbung              | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft   |



OSTALBKREIS

WALDPÄDAGOGIKZENTRUM

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Kursnummer                         | OAK.2022.11   |
| Kursbezeichnung                    | Im Wald steh´n nicht nur Bäume - Deutsch im Wald  |
| Zielgruppe                         | Schulklassen der Stufen 1-4   |
| Datum                              | Nach Vereinbarung   |
| Zielsetzung, Beschreibung          | Der Wald und die Natur sind voller Buchstaben und Wörter – man muss sie nur finden. Wir lernen Buchstaben und Wortarten kennen. Erarbeiten uns kurze Sachtexte, Geschichten oder Gedichte. Wir spielen Theater und präsentieren unsere Ergebnisse.  |
| Schwerpunkte                       | <b>KL 1/ 2:</b> Die SuS erarbeiten sich auf vielfältige, kreative Weise Buchstaben und einfache Nomen in einer besonderen Lernumgebung. Sie planen und präsentieren Ihre Ergebnisse.<br><b>KL 3/ 4:</b> Die SuS erarbeiten sich durch Kreativität und eigenes Tun verschiedene Wortarten (Nomen, Verb, Adjektiv) und bilden Sätze. Es können unterschiedliche Arten von Sachtexten erarbeitet und geschrieben werden. Dem geht das eigene Tun und das Studium kurzer Sachtexte voraus. Z.B. Wald-Kochrezepte, Steckbriefe von Pflanzen, Bastelanleitungen, usw. Waldtheater und Mitmachgeschichten regen an, erste theatrale Formen auszuprobieren und selbständig kleine Geschichten zu schreiben. |
| Bezug zum Bildungsplan             | <b>GS, KL 1-4:</b> Sprechen und Zuhören, Schreiben, Texte verfassen. Lesefähigkeit erwerben und erweitern, Leseverstehen entwickeln. Präsentieren, theatrale Formen ausprobieren.<br>Sprache als Mittel zur Kommunikation und Information kennen.   |
| Thematisch-methodische Ausrichtung | Ganzheitliche Vermittlung von Inhalten des Unterrichtsfaches „Deutsch“. Spielerisch, praktisch, anschaulich und kreativ. Ältere Schüler*innen können weitergehende Aufgabenstellungen bearbeiten und kurze Sachtexte, Gedichte oder Geschichten erarbeiten und theatralisch umsetzen. Die Planung und Präsentation von Ergebnissen ist ein wichtiger Bestandteil. Inhalte der Veranstaltungen werden für jede Klasse konkret im Vorfeld mit der Lehrkraft abgesprochen.   |
| Referent*in                        | Dr. Simone Strobl und Katharina Schönemann, zertifizierte Waldpädagoginnen  |
| Max. Teilnehmerzahl                | Ca. 30  |
| Organisation                       | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft   |
| Uhrzeit, Dauer                     | 9-12 Uhr (oder nach Vereinbarung)   |
| Ort                                | Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Himmelsgarten, 73527 Schwäbisch Gmünd   |
| Kosten                             | Die Teilnahme ist kostenlos   |
| Anmeldung / Bewerbung              | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft   |



OSTALBKREIS

WALDPÄDAGOGIKZENTRUM

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Kursnummer                         | OAK.2022.12   |
| Kursbezeichnung                    | <b>Waldbäume und ihre Erkennungsmerkmale</b>  |
| Zielgruppe                         | Schulklassen der Stufen 3-6   |
| Datum                              | Nach Vereinbarung   |
| Zielsetzung, Beschreibung          | Bäume kennt jedes Kind und sicherlich war auch jedes Kind schon ein oder mehrmals im Wald. Aber was genau ist eigentlich der Wald, was ist ein Baum und wie unterscheiden sich die einzelnen Baumarten? Die SuS lernen Bäume ganzheitlich durch Sinneserfahrungen, spielerische Aktionen und Forscheraufträge kennen. In Gruppenarbeit werden die SuS Experten einer Baumart, sie können wichtige Merkmale zur jeweiligen Baumart benennen und präsentieren ihre Ergebnisse der Klasse. |
| Schwerpunkte                       | Kennenlernen unserer wichtigsten Waldbäume und deren Erkennungsmerkmalen. Bewusstes Wahrnehmen der Natur und rücksichtsvoller Umgang mit Pflanzen. Zusammenarbeit mit anderen Kindern in einem außerschulischen Umfeld.   |
| Bezug zum Bildungsplan             | <b>Grundschule:</b><br><u>Sachunterricht:</u> Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen.<br><u>Deutsch:</u> Kinder planen und gestalten eine Kurzpräsentation.<br><u>Religion:</u> Welt und Verantwortung.<br><b>Unterstufe:</b><br><u>BNT:</u> Pflanzen: Einheimische Nadel- und Laubbäume nennen und zuordnen.<br><u>Religion/ Ethik:</u> Welt und Verantwortung/ Mensch und Natur   |
| Thematisch-methodische Ausrichtung | Ganzheitliche Vermittlung von „Baumwissen“ durch spielerische, praktische und kreative Aktionen. Mit sinnlichen Erfahrungen, Mythen und Geschichten die heimischen Waldbäume kennenlernen.  |
| Referent*in                        | Dr. Simone Strobl und Katharina Schönemann, zertifizierte Waldpädagoginnen  |
| Max. Teilnehmerzahl                | Ca. 30  |
| Organisation                       | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft   |
| Uhrzeit, Dauer                     | 9 - 12 Uhr (oder nach Vereinbarung)   |
| Ort                                | Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Himmelsgarten, 73527 Schwäbisch Gmünd   |
| Kosten                             | Die Teilnahme ist kostenlos   |
| Anmeldung, Bewerbung               | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft   |



OSTALBKREIS

WALDPÄDAGOGIKZENTRUM

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Kursnummer                         | OAK.2022.14   |
| Kursbezeichnung                    | Es klopft bei Wanja in der Nacht – Winter im Wald   |
| Zielgruppe                         | Schulklassen der Stufen 1-2   |
| Datum                              | Winter (November bis März); nach Vereinbarung   |
| Zielsetzung, Beschreibung          | <p>In einer eisigen Winternacht klopfen nacheinander Hase, Fuchs und Bär an Wanjas Tür. Alle drei bitten um Einlass in die warme Hütte ... Wir lernen zunächst die drei Tierarten Hase, Fuchs und Bär näher kennen. Dann verstehen wir auch, wieso ein friedliches Miteinander unmöglich erscheint. Gemeinsam spielen wir die Geschichte nach, jeder kann sich mit seinen Begabungen einbringen.</p> <p>Am Ende machen wir uns noch auf Spurensuche. Wie die Tiere aus der Geschichte, hinterlassen unsere Waldbewohner Spuren im Wald, die wir erkunden möchten.</p> |
| Schwerpunkte                       | <p>Zunächst lernen wir die drei Tierarten Hase, Fuchs und Bär näher kennen. Was können diese Tiere besonders gut, wie passen sie sich ihren Lebensräumen an, was machen sie den kalten Winter über?</p> <p>Dann hören und spielen wir die Geschichte „Es klopft bei Wanja in der Nacht“.</p>  |
| Bezug zum Bildungsplan             | <p><u>Sachunterricht:</u> Natur und Leben; Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen (Tiere exemplarisch beschreiben, benennen und unterscheiden; Entwicklung einer ausgewählten Tierart beobachten und beschreiben; Angepasstheit von Tieren an ihren jeweiligen Lebensraum zu unterschiedlichen jahreszeitlichen Bedingungen beschreiben; Bedeutung von Naturgrundlagen für Tiere erkennen und Überlegungen zum Umgang mit Naturgrundlagen anstellen).</p> <p><u>Kunst und Werken:</u> Kinder spielen und agieren; Kinder sehen, erfahren und betrachten.</p>        |
| Thematisch-methodische Ausrichtung | Altersgerechte Wissensvermittlung zu Hase, Fuchs und Bär. Dabei wechseln sich spielerische, praktische und informative Elemente ab. Gemeinsam gestalten wir die Geschichte und spielen Theater.   |
| Referent*in                        | Dr. Simone Strobl und Katharina Schönemann, zertifizierte Waldpädagoginnen  |
| Max. Teilnehmerzahl                | Ca. 30  |
| Organisation                       | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft   |
| Uhrzeit, Dauer                     | 9-12 Uhr (oder nach Vereinbarung)   |
| Ort                                | Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis (im Dieter-Paul-Pavillon), Himmelsgarten, Schwäbisch Gmünd   |
| Kosten                             | Die Teilnahme ist kostenlos   |
| Anmeldung / Bewerbung              | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft   |



OSTALBKREIS

WALDPÄDAGOGIKZENTRUM

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Kursnummer                         | OAK.2022.15  |
| Kursbezeichnung                    | <b>Komm mit in den Wald! (mehrtägig)</b>   |
| Zielgruppe                         | Schulklassen der Stufen 1-2  |
| Datum                              | Mehrtägiges Programm - 3 Termine nach Vereinbarung   |
| Zielsetzung, Beschreibung          | Kennenlernen des Lebensraum Wald<br><br><ol style="list-style-type: none"><li>1. Termin im Herbst (September/ Oktober/ November): Wir erkunden den Lebensraum Wald</li><li>2. Termin im Frühjahr (März/ April/ Mai): Mit allen Sinnen den Wald erleben</li><li>3. Termin im Sommer (Juni/ Juli/ August): kreative Waldwerkstatt</li></ol>  |
| Schwerpunkte                       | Die Schüler und Schülerinnen lernen anhand verschiedener Aktivitäten den Lebensraum Wald zu unterschiedlichen Jahreszeiten kennen. Spielerisch entdecken sie die Artenvielfalt im Wald, die Anpassung von Tieren und Pflanzen und deren Wichtigkeit für die Vielfalt des Lebens in diesem Ökosystem. Zudem wird die Kooperationsfähigkeit in Klein- und der Großgruppe geschult. |
| Bezug zum Bildungsplan             | <b>Grundschule:</b><br><u>Sachunterricht:</u> Natur und Leben; Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen.<br><u>Kunst und Werken:</u> Kinder spielen und agieren; Kinder sehen, erfahren und betrachten.<br><u>Religion:</u> Welt und Verantwortung.  |
| Thematisch-methodische Ausrichtung | Wissensvermittlung auf spielerische, kreative, kooperative und informative Weise. Spielerische Elemente und das eigene Tun und Forschen wechseln sich in geeigneter Weise ab.  |
| Referent*in                        | Dr. Simone Strobl und Katharina Schönemann, zertifizierte Waldpädagoginnen   |
| Max. Teilnehmerzahl                | Ca. 25   |
| Organisation                       | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft  |
| Uhrzeit, Dauer                     | 9 - 12 Uhr (oder nach Vereinbarung)  |
| Ort                                | Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis,<br>Himmelsgarten, 73527 Schwäbisch Gmünd   |
| Kosten                             | Die Teilnahme ist kostenlos  |
| Anmeldung / Bewerbung              | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft  |



OSTALBKREIS

WALDPÄDAGOGIKZENTRUM

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Kursnummer                         | OAK.2022.16   |
| Kursbezeichnung                    | <b>Der Wald im Jahresverlauf (mehrtägig)</b>  |
| Zielgruppe                         | Schulklassen der Stufen 3-6   |
| Datum                              | Mehrtägiges Programm - 4 Termine nach Vereinbarung  |
| Zielsetzung, Beschreibung          | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Termin im Herbst (September/ Oktober/ November): Bäume, Früchte, Samen – Bäume und ihre Merkmale</li><li>2. Termin im Winter (Dezember/Januar/Februar): Tiere im Winter</li><li>3. Termin im Frühjahr (März/ April/ Mai): Frühlingserwachen im Wald</li><li>4. Termin im Sommer (Juni/ Juli/ August): Wald und Klima</li></ol> |
| Schwerpunkte                       | Die Schüler und Schülerinnen lernen anhand verschiedener Aktivitäten Tiere und Pflanzen des Waldes kennen. Dabei erforschen sie die Funktionen und Merkmale der einzelnen Arten zu unterschiedlichen Jahreszeiten und deren Anpassung an das Ökosystem Wald. Aktivitäten zu Wald, Wetter und Klima stellen den Bezug zur Lebenswelt der Schüler und Schülerinnen her.   |
| Bezug zum Bildungsplan             | <b>Grundschule:</b><br><u>Sachunterricht:</u> Natur und Leben; Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen.<br><u>Kunst und Werken:</u> Kinder spielen und agieren; Kinder sehen, erfahren und betrachten.<br><u>Religion:</u> Welt und Verantwortung.   |
| Thematisch-methodische Ausrichtung | Wissensvermittlung auf spielerische, kreative, kooperative und informative Weise. Spielerische Elemente und das eigene Tun und Forschen wechseln sich in geeigneter Weise ab.   |
| Referent*in                        | Dr. Simone Strobl und Katharina Schönemann, zertifizierte Waldpädagoginnen  |
| Max. Teilnehmerzahl                | Ca. 25  |
| Organisation                       | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft   |
| Uhrzeit, Dauer                     | 9 - 12 Uhr (oder nach Vereinbarung)   |
| Ort                                | Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis,<br>Himmelsgarten, 73527 Schwäbisch Gmünd  |
| Kosten                             | Die Teilnahme ist kostenlos   |
| Anmeldung / Bewerbung              | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft   |





OSTALBKREIS

WALDPÄDAGOGIKZENTRUM

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Kursnummer                         | CJ.2022.01   |
| Kursbezeichnung                    | <b>Die kleine Waldwerkstatt</b>  |
| Zielgruppe                         | Schulklassen der Stufen 1-6  |
| Datum                              | Nach Vereinbarung  |
| Zielsetzung, Beschreibung          | Die Freude am eigenen Tun und „das Be-greifen“ der Natur z.B.: Waldinstrumente herstellen, Waldtiere aus Ton gestalten   |
| Schwerpunkte                       | Sinneserfahrungen; einfach werkeln   |
| Bezug zum Bildungsplan             | <b>Grundschule:</b><br><u>Kunst/Werken:</u> unterschiedliche Materialien sammeln, erkunden, hinsichtlich ihrer Verwendbarkeit erproben; Natur erleben<br><u>Musik:</u> einfache Instrumente bauen, erproben und darüber reflektieren<br><b>Unterstufe:</b><br><u>BNT:</u> Experimente - ein Produkt entsteht<br><u>Kunst:</u> Werkzeuge und deren Wirkungen spielerisch erproben und gezielt einsetzen, elementare plastische Materialien (z. B. Ton, Pappmaché, Pappe, Holz, Draht, Gips) und Fundstücke erproben und untersuchen |
| Thematisch-methodische Ausrichtung | Mit „Kopf-Herz-Hand“ und all seinen Sinnen seine Umwelt erleben und be-greifen.  |
| Referent*in                        | Christiane Jahn Werklehrerin, Natur-/Waldpädagogin   |
| Max. Teilnehmerzahl                | Ca. 30   |
| Organisation                       | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft  |
| Uhrzeit, Dauer                     | 9 - 12 Uhr (oder nach Vereinbarung)  |
| Ort                                | Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Himmelsgarten, 73527 Schwäbisch Gmünd  |
| Kosten                             | Die Teilnahme ist kostenlos  |
| Anmeldung / Bewerbung              | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft  |



OSTALBKREIS

WALDPÄDAGOGIKZENTRUM

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Kursnummer                         | CJ.2022.02  |
| Kursbezeichnung                    | <b>Das bunte Waldatelier</b>  |
| Zielgruppe                         | Schulklassen der Stufen 1-6   |
| Datum                              | Nach Vereinbarung   |
| Zielsetzung, Beschreibung          | Die Freude am eigenen Tun und „das Be-greifen“ der Natur z.B.: Farben und Pinsel aus Naturmaterialien, Pflanzen, Steine, Erde selbst herstellen, Landart  |
| Schwerpunkte                       | Sinneserfahrungen; einfach werkeln  |
| Bezug zum Bildungsplan             | <b>Grundschule:</b><br><u>Kunst/Werken:</u> unterschiedliche Materialien sammeln, erkunden, hinsichtlich ihrer Verwendbarkeit erproben. Natur erleben<br><b>Unterstufe:</b><br><u>BNT:</u> Experimente - ein Produkt entsteht;<br><u>Kunst:</u> verschiedene malerische Mittel, Maltechniken, auch selbst hergestellte Malmaterialien, Werkzeuge und deren Wirkungen spielerisch erproben und gezielt einsetzen; elementare plastische Materialien (z. B. Ton, Pappmaché, Pappe, Holz, Draht, Gips) und Fundstücke erproben und untersuchen |
| Thematisch-methodische Ausrichtung | Mit „Kopf-Herz-Hand“ und all seinen Sinnen seine Umwelt erleben und be-greifen.   |
| Referent*in                        | Christiane Jahn Werklehrerin, Natur-/Waldpädagogin  |
| Max. Teilnehmerzahl                | Ca. 30  |
| Organisation                       | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft   |
| Uhrzeit, Dauer                     | 9 - 12 Uhr (oder nach Vereinbarung)   |
| Ort                                | Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis,<br>Himmelsgarten, 73527 Schwäbisch Gmünd  |
| Kosten                             | Die Teilnahme ist kostenlos   |
| Anmeldung / Bewerbung              | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft   |



OSTALBKREIS

WALDPÄDAGOGIKZENTRUM

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| Kursnummer                           | NL.2022.01   |
| Kursbezeichnung                      | <b>Sichtbare und unsichtbare Welt der Pilze</b>  |
| Zielgruppe                           | Schulklassen der Stufen 2 bis 6  |
| Datum                                | Juli – Oktober, nach Vereinbarung  |
| Zielsetzung, Beschreibung            | Bereits ab dem Sommer können bei geeignetem Wetter im Wald Pilze gefunden werden, aber eigentlich sehen wir nur die Fruchtkörper. Wir wollen mehr erfahren über die Vielfalt der Arten, das unsichtbare Leben der Pilze und die Aufgaben der Pilze in Wald und Wiesen. |
| Bezug zum Bildungsplan               | <b>Grundschule:</b><br>Natur und Vielfalt, Abhängigkeit und Anpasstheit von Tieren und Pflanzen<br><b>Unterstufe:</b><br>Wechselwirkungen zwischen Organismen, Anpasstheit ausgewählter Organismen an die Umwelt   |
| Referent*in                          | Dr. Norbert Luschka  |
| Max. Teilnehmerzahl                  | 30   |
| Organisation                         | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft  |
| Uhrzeit                              | 2 - 4 Stunden, nach Vereinbarung   |
| Ort                                  | Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis,<br>Himmelsgarten, 73527 Schwäbisch Gmünd   |
| Kosten                               | Die Teilnahme ist kostenlos  |
| Anmeldung / Bewerbung                | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft  |
| Sonstige Hinweise / Bitte mitbringen | Die Tour geht durchs Taubental, bitte festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung mitbringen  |



OSTALBKREIS

WALDPÄDAGOGIKZENTRUM

|   |  |
|---|--|
| Kursnummer                              | NL.2022.02   |
| Kursbezeichnung                         | <b>Essbare Pflanzen in Wald und Flur</b>   |
| Zielgruppe                              | Schulklassen der Stufen 2 bis 6  |
| Datum                                   | April – Oktober, nach Vereinbarung   |
| Zielsetzung, Beschreibung               | Zu allen Zeiten sammelten die Menschen in der Natur Pflanzen und Pflanzenteile als Lebensmittel, Hausmittel und Heilmittel. Kinder lernten, sobald sie Laufen konnten, welche Pflanzen genießbar waren, was gesammelt werden konnte, zu welchen Zeiten und welche Pflanzenteile die Richtigen waren. Was Kinder hier früher wussten, sollte euch kein Geheimnis bleiben und vor allem nicht, wie das schmeckt. |
| Bezug zum Bildungsplan                  | <b>Grundschule:</b><br>Natur und Vielfalt, Körper und Gesundheit: Ernährung<br><b>Unterstufe:</b><br>Ressourcenschonender Umgang, Nutzpflanzen, Jahreszeitliche Veränderungen  |
| Referent*in                             | Dr. Norbert Luschka  |
| Max. Teilnehmerzahl                     | 30   |
| Organisation                            | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft  |
| Uhrzeit                                 | 2 - 4 Stunden, nach Vereinbarung   |
| Ort                                     | Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis,<br>Himmelsgarten, 73527 Schwäbisch Gmünd   |
| Kosten                                  | Die Teilnahme ist kostenlos  |
| Anmeldung / Bewerbung                   | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft  |
| Sonstige Hinweise /<br>Bitte mitbringen | Die Tour geht durchs Taubental, bitte festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung mitbringen  |



OSTALBKREIS

WALDPÄDAGOGIKZENTRUM

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| Kursnummer                           | BBZ.2022.01   |
| Kursbezeichnung                      | <b>Fleißig wie die Bienen - Wie kommt der Honig ins Glas?</b>   |
| Zielgruppe                           | Schulklassen 1 bis 6  |
| Datum                                | Immer dienstags oder donnerstags nach Vereinbarung<br>(April - Oktober)   |
| Zielsetzung, Beschreibung            | Den leckeren Honig auf dem Brötchen kennt jedes Kind, aber wie kommt der goldgelbe Honig eigentlich in das Glas?<br>Wie oft muss eine Biene ausfliegen, um ein Glas Honig zu sammeln. Wie viele Bienen leben in einem Bienenstaat?<br>Und wie muss ich mich verhalten, um mich nicht gestochen zu werden? Diese und andere Fragen zur faszinierenden Welt der Bienen beantworten erfahrene „Imker“ des Bezirksbienenzüchtervereins. |
| Bezug zum Bildungsplan               | <b>Grundschule:</b><br>Welt erkunden und verstehen, Lebensräume von Tieren und Pflanzen kennenlernen, Abhängigkeit und Anpasstheit von Tieren und Pflanzen<br><b>Unterstufe:</b><br><u>BNT (Wirbellose, Ökologie):</u> Körperbau, Anpassung und Staatenbildung von Insekten; Wechselwirkungen zwischen Organismen; Anpasstheit ausgewählter Organismen an die Umwelt; Bereitschaft zum Naturschutz stärken                          |
| Referent*in                          | Bezirksbienenzüchterverein Schwäbisch Gmünd e.V.  |
| Max. Teilnehmerzahl                  | Ca. 20 , bei größeren Klassen sind 2 Gruppen hintereinander nach Absprache möglich  |
| Organisation                         | Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft   |
| Uhrzeit                              | 9:30 - 11:00 Uhr  |
| Ort                                  | Imkerpavillon, Himmelsgarten 2, 73527 Schwäbisch Gmünd  |
| Kosten                               | Die Teilnahme ist kostenlos   |
| Anmeldung / Bewerbung                | bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin beim Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft  |
| Sonstige Hinweise / Bitte mitbringen | Bitte informieren sie die Imker vor Beginn der Veranstaltung über bekannte Bienengiftallergien der Schüler*innen  |